©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Bericht der Museumsleitung.

I. Museumsbericht.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen emsiger Arbeit. Nicht nur, daß in den bestehenden und schon eröffneten Abteilungen zahlreiche Neuaufstellungen durchgeführt wurden, konnte Dank des Entgegenkommens des Landes, das ein Darlehen von S 30.000.— zur Verfügung stellte, auch an die Adaptierung des zweiten Stockwerkes und an die Inangriffnahme der darin unterzubringenden weiteren Abteilungen geschritten werden.

Von den Neuaufstellungen in den bestehenden Abteilungen ist vor allem in der Paläontologie die Aufstellung eines lebensgroßen Modelles des fleischfressenden Megalosaurus*) als Gegenstück zu dem bereits vorhandenen pflanzenfressenden Iguanodon zu erwähnen. Ferner die Gruppe „Vom Höhlenbären (Ursus spelaeus)", in welcher eine Auswahl der im vergangenen Jahre in der Bärenhöhle des Hagengebirges ausgegrabenen Höhlenbären-Fragmente zur Ausstellung gelangte. Ergänzt wurde dieses gut erhaltene Fundmateriale durch die, auf Grund eines gut erhaltenen Schädels vorgenommene, lebensgroße Rekonstruktion eines Höhlenbärenhauptes, das auf der linken Seite die Gesichtsmuskulatur und auf der rechten Seite den Gesichtsausdruck zur Anschauung bringt. Die künstlerische Ausführung dieser Arbeit sowie des vorerwähnten Saurier-Modelles lag in den Händen des Tierplastikers des Museums, Herrn akad. Bildhauer Hugo Postl. Ferner wurden in dieser Abteilung auch die Gruppe „Die vorweltlichen Tiere in Geschichte, Sage und Brauch", desgleichen „Die Grundlagen der wissenschaftlichen Rekonstruktion und Präparation vorweltlicher Tiere" durch Tafeln und Originalstücke fertiggestellt.

Im Anschluß daran gelangte die Gruppe „Was geschieht mit dem Tierkörper nach dem Tode?" zur Aufstellung. Sie enthält zwei Teile, wovon der eine die normale Verwesung und ihre große Bedeutung für den Naturhaushalt, der andere die natürliche Erhaltung von Tierteilen (Mumifizierung, Petrifizierung etc.) veranschaulicht. (Dr. Tratz.)

In der Geologie wurde von Herrn Prof. Dr. Pater von Lama die Petrographie in 8 Kästen anschaulich zur Darstellung gebracht. Ferner hat Herr Dr. Pater Damasus Aigner eine Durcharbeitung des vorhandenen geologischen Materiales in Angriff genommen und durch zwei Originalkarten seiner neuesten geologischen Untersuchungen ergänzt. Herr Prof. Dr. Gustav Zinke spendete ein Exemplar seiner im Jahre 1925 erschienenen geologischen Karte des Landes Salzburg. Ueberaus tätig war Herr Oberbergrat Ing. Emil Sporn in der Ausgestaltung der Bergbau-Abteilung Seinen Bemühungen gelang es auch eine schöne Gruppe „Der Marmor, seine Entstehung, Gewinnung und Verarbeitung" zur Darstellung zu bringen, wofür insbesonders das Salzburger Marmorwerk Friedrich Baron Mayr-Melnhof in

*) Nach einem unter der Leitung von Prof. Dr. Othenio Abel von akad. Maler Franz Roubal-Wien ausgeführten kleinen Modell.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Parsch und die Marmor-Industrie Kiefer in Oberalm wertvolle Modelle und Objekte spendeten. Desgleichen wurde mit einer Anlage einer Gruppe „Kupferbergbau“ (Spenden der Mitterberger Kupfer-A.-G.) und Goldbergbau (Spenden der Gewerkschaft Rathausberg) begonnen. Zahlreiche weitere Neuanlagen gingen damit Hand in Hand.

In der Wirbeltiersammlung gelangte zunächst eine Gruppe „Amphibien und Reptilien“ zur Aufstellung, deren sämtliche Präparate (bisher 60) vom Präparator des Museums Leop. Schüller und 2 Gipsabgüsse von Dr. Tratz angefertigt wurden. Die dazu gehörigen Tafeln wurden zum Teil von Oberst d. R. Otto Baron Berlepsch nach Angaben des Direktors ausgeführt. Im Säugetiersaal kamen folgende Neuaufstellungen zur Durchführung: „Säuger aus der Vorgeschichte Salzburgs“ (das dazugehörige Knochenmateriale ist eine Spende von Oberst Baron Koblitz), ferner „Der Schädelbau der Säuger“, „Die Verbreitung und Wanderung der Säugetiere“, Die geographische Veränderung der Säuger“, „Die Lebensäußerungen der Säuger“, „Die Vernichtung der Säugetiere durch den Menschen“, „Die Präparation der Säuger“, „Die Entwicklung des Pferdegeschlechtes“ usw. (Dr. Tratz).

Nach Beendigung der baulichen Arbeiten im zweiten Stockwerk, deren Leitung abermals in den bewährten Händen des Fräulein Bautechniker Hilda Crozzoli lag, konnte bereits in den Sommermonaten mit den musealen Arbeiten begonnen werden. Hier war es vor allem die botanische Abteilung, an deren Durchführung unter der Leitung des Herrn Feldmlt. d. R. Josef v. Schilhawsky, dessen Gemahlin Frau Rosa Schilhawsky, ferner die Herren Inspektor Karl Kugler und Herr Hofrat Dr. Josef Zechmeister in bewundernswerter Hingabe arbeiteten. Zunächst wurde an die langwierige und zeitraubende Aufnahme und Sichtung der verschiedenen vorhandenen Herbarien geschritten und sodann die Anlage der botanischen Schausammlung, die in erster Linie aus zahlreichen Tafeln besteht, deren teilweise Anfertigung in selbstloser Weise von den Herren Oberst Baron Berlepsch und Feldmlt. Alexander Bandian vorgenommen wurde, in Angriff genommen. Für diesen Zweck wurde aber auch ein Teil der Bildersammlung aus dem Besitz des katholischen Universitätsvereines verwendet, außerdem eine geradezu einzigartige Originalbilder-Sammlung von Salzburger Pflanzen aus dem Nachlaß und der Hand des früheren Stadtphysikus Dr. Sieber stammend, erworben.

Als weitere neue Abteilung entstand die der wirbellosen Tiere, in deren Bearbeitung sich die Herren Dr. Leo P. Rusnov-Wien (Schnecken), Hofrat Dr. Ferdinand Hamperl (Insekten im allgemeinen) und Rechtsrat Leopold Haidenthaler (Schmetterlinge) teilten. Zahlreiche, für diese Abteilung bestimmte Präparate, vorwiegend ökologische Biologien, wurden vom Museumspräparator L. Schüller und verschiedene Tafeln und Zusammenstellungen von Baron Berlepsch und Dr. Tratz angefertigt.

Die Aufstellungsarbeiten der im Entstehen begriffenen Abteilung „Die Landschaft und ihre Erschließung, Alpinistik und Touristik“ führte in liebenswürdiger Weise Herr Dr. H. Amanshauser durch, der gleichzeitig auch auf mehreren Exkursionen durch das Land Salzburg eine überaus wertvolle Sammlung heimischer landwirtschaftlicher Geräte zusammenbrachte und der neu zu errichtenden landwirtschaftlichen Abteilung unseres Museums überwies. Diese Abteilung erfuhr ferner durch die opferfreudige

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Mithilfe des Herrn Pörnbacher in Morzg, der eine Reihe von Modellen anfertigte und spendete, wesentliche Bereicherung. Außerdem begannen die Herren Regierungsrat Ing. Georg Hangel, als Leiter der Abteilung, und Herr Dr. Ing. Erwin Mayr, Bruck i. P., mit den Vorarbeiten der Aufstellung.

Die forstwirtschaftliche Abteilung, deren Anlage gleichfalls neu begonnen wurde, erhielt durch die regen Bemühungen der Herren der Bundes-Forst- und Domänen-Direktion in Salzburg, insbesonders deren Direktors, des Herrn Hofrat Ing. Adolf Lippert, zahlreiches Materiale aus allen Bundesländern.

Für die weiteren Abteilungen, so die der „Jagd und Fischerei", „Höhlenkunde", ferner „Der heimische Mensch und sein Gesundheitszustand" wurden die ersten Vorbereitungen getroffen. Die Fertigstellung sämtlicher neuen Abteilungen im zweiten Stockwerke erfordert noch mehrere Monate und dürfte deren, wenigstens teilweise Eröffnung erst im Herbst 1926 erfolgen können.

Eine wesentliche Förderung der wissenschaftlichen Untersuchungen und Präparationsarbeiten erfuhr das Museum durch die Errichtung eines kleinen chemischen Laboratoriums für quantitative Analysen etc., dessen Installierung und Einrichtung in den munifizenten Händen des Herrn Oberinspektors Emil Kropf gelegen ist.

Reich war im Berichtsjahre der Einlauf an Spenden. Sie verteilen sich wie folgt:

I. Werkmateriale und Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände:

Fa. Karl Adam; Fa. Josef Altenaichinger; Fa. M. Althaller; Glasermeister Norbert Auer; Fa. Josef Dietz u. Co.; Frau Grete Ellmauer; Schleifer Ferd. Ferrari; Fa. M. Gehmacher; Druckerei „Graphia"; Fa. Hackenbuchner; Fräulein Mimi Handler; Fa. Anton Haidenthaller; Fa. Gebrüder Heffter; Fa. Werner Heyd, Freilassing; Fa. Hoflehner u. Schannen; Optiker Karl Hetzel; Herr Hans Hoheneder; Fa. Franz Krieger; Fa. Mayer u. Neumayer; Schleifmühle Ant. Midauer; Gipswerke Christ. Moldan, Kuchl; Fa. Franz Opferkuch; Fa. Joh. Pitsch; Fa. Gebrüder Roittner; Fa. Albert Reitter; Fa. A. Rudorfer; Salzburger Baugesellschaft; Fa. Franz Schider; Kaufhaus S. L. Schwarz; Fa. Jakob Sigrist; Fa. Franz Schweitzer; Fa. Steiner u. Co.; Verwalter J. Stein; Glasermeister Ferd. Stürzer; Stieglbrauerei; Fa. „Textilmarkt"; Fa. Franz Thalhammer; Frau Elise Tomaselli; Fa. Ant. Vrabic; Fa. Joh. Wiesbauer; Fa Weiser u. Fohringer; Zaunrithsche Druckerei.

II. Für die paläontologische Sammlung:

Herr Alois Aicher; Herr Hans Altmann; Herr Medizinalrat Josef Gruber, Klagenfurt; Herr Franz Kahler, Klagenfurt; Herr Oberlehrer Mich. Kaiser, Unken; Herr Baron Koblitz-Wilmbug; Herr Oberinspektor Emil Kropf; Herr Lehrer F. Lechner, St. Johann i. P.; Herr Dr. Rom. Puschnig, Klagenfurt; Frau Elise Tomaselli; Herr R. Treuer; — Leihgaben: Gemeinde Unken: „Springwurm-Marterl"; — Ankauf: Ein Modell des Mammuts.

III. Für die mineralogisch-geologische Sammlung:

Herr Dr. Pater Damasus Aigner; Herr Rat Karl v. Ernst; Herr Medizinalrat Josef Gruber, Klagenfurt; Herr Hofrat Prof. Dr. Karl Heller, Dresden; Herr

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Apotheker K. Hinterhuber; Herr Oberrevident Anton Kurz; Herr Prof. Dr. Gustav Zinke.

IV. Für die Bergbau-Sammlung:

Gewerkschaft Rathausberg; Herr Vizebürgermeister Ing. Richard Hildmann; Marmorwerke Kiefer, Oberalm; Herr Fritz Mahler; Baron Mayr-Melnhof'sches Marmorwerk, Parsch; Herr Schindler, Attnang-Puchheim; Herr Dr. Tratz.

V. Für die botanische Abteilung:

Frau Marie Andree-Eysn, Berchtesgaden; Herr Feldmlt. d. R. Alexander Bandian; Herr Oberst d. R. Otto Baron Berlepsch; Herr Josef Dietz; Herr Friesenbichler; Herr geistl. Rat Leop. Hofinger; Herr Karl Holzinger; Fräulein Anna Koch; Fa. Julius Meindl, Wien; Fa. Nenke u. Ostermaier, Dresden; Frau Marie Pollanschak; Herr Prof. Dr. Rud. Scharfetter, Graz; Herr Feldmlt. d. R. Josef von Schilhawsky; Herr Karl Schindler; Frau Christa Senner; Fa. Stockhammer; Frau Elise Tomaselli; Herr Alois Tonner; Herr Direktor Dr. Tratz; Herr Prof. Dr. Friedrich Vierhapper, Wien; Fa. Zezi; — Leihgaben: Städt. Museum Carolino Augusteum, Salzburg; verschiedene Bilder; — Ankauf: 596 Stück Original-Blumenbilder aus dem Nachlasse von Herrn Dr. Sieber.

VI. Für die zoologische Abteilung:

Herr Schulrat Karl Adrian; Herr Aichinger; Herr Michael Allerberger, Siezenheim; Herr Förster L. Ammerer, Zell am See; Herr Dr. Angeles, Mondsee; Herr Schulleiter Behensky, Untertauern; Herr Zahnarzt Georg Behringer, Freilassing; Frau Elise Berger; Herr Fritz Eitel; Frau Anna Fersterer; Herr Franz Fischer, Oberndorf; Herr Präsident Hermann Gessele; Herr Matthias Gmachl, Nußdorf; Fa. Franz Groß; Herr Bergführer Herm. Gruber; Herr Lehrer Franz Haas, Wals; Herr Rechtsrat Leop. Haidenthaler; Hofrat Dr. Ferd. Hamperl; Herr geistl. Rat Leop. Hofinger; Herr Hofrat Ing. Franz Hofmann; Herr Rudolf Huber; Fa. Dr. Alois Jencic u. Co., Wien; Herr Kommerzialrat K. Kaltenbrunner; Frau Klimitsch; Herr Baron Joh. Koblitz-Wilmburg; Fräulein Anna Koch; Herr Fritz Levi; Herr Maler Franz Murr, Reichenhall; Herr Ed. Nitsch; Herr Gustav Ostertag sen.; Förster O. Pichler, Mühlbach; Herr Ldhm.-Stellv. R. Preußler; Herr Dr. R. Puschnig, Klagenfurt; Herr G. Rendl; Herr Gend.-Wachtm. Scharnagl; Herr Joh. Schartner, Alm bei Saalfelden; Herr G. Schlager, Maxglan; Herr L.-Bauoberinspektor Hans Scharsching; Herr Präparator Leop. Schüller; Herr Josef Schwaighofer; Herr Georg Schwärzler, Neukirchen; Frau Louise Scheierl; Herr Josef Schauer, Nußdorf; Herr Hubert Slezak; Herr Franz Thalhammer; Frau Kath. Thannenberger; Frau Elise Tomaselli; Herr Dr. Rudolf Thoma; Herr Alois Tonner; Herr Dr. Tratz; Ungenannt; Herr Jäger Karl Veitschegger; Herr Dr. Hermann von Vilas; Städt. Vogelhaus-Verwaltung; Herr Peter Vondrak; Herr Oberlehrer Waibl, St. Johann i. P.; Herr Oberlehrer Winner, Bruck i. P.; Herr M. Zauner, Seekirchen; — Leihgaben: Herr Sparkassebeamter Franz Ellmauer: ein Krokodil; Herr G. Rendl: verschiedene Bienenzuchtgeräte; — Ankauf: Eine ägyptische Vogelmumie; ein Edelmarder, ein Luchs, eine Steingeiß.

VII. Für die forstwirtschaftliche Abteilung:

Bundes-Forst- und Domänendirektion in Salzburg und in Innsbruck; Bundes-Forst- und Domänen-Verwaltungen in: Bischofshofen, Greifenburg

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

(Kärnten), Hallein, Hinterbrühl, Kitzbühel, Kufstein, Mauterndorf, Millstatt, Obervellach, Purkersdorf, Radstadt, St. Johann i. P., St. Michael i. L., Tamsweg, Zell am See; Forst- und Domänen-Direktion Baron Mayr-Melnhof, Salzburg; Herr Förster Himberger, Jochberg; Herr Georg Knapp, Saalbach; Herr Direktor Scheurecker, Lofer; Herr Georg Stöckl, Embach; Herr Staatsförster Anton Waibl, Lessach.

VIII. Für die Jagd- und Fischerei-Abteilung:

Herr Reg.-Rat Georg Hangel; Herr Direktor Ambros Passer; Fräulein Helene von Pausinger; Frau Therese Gräfin Schäßberg; Fa. H. Stein, Wien; Frau Elise Tomaselli; — Leihgabe: Fräulein Helene von Pausinger: 3 Gemälde des Jagdmalers Fr. von Pausinger.

IX. Für die landwirtschaftliche Abteilung:

Herr Dr. H. Amanshauser; Bechammer, Neukirchen; Benkern-Lahner, Bramberg; Bergern, Mittersill; Bräurup, Mittersill; Ehrenfeuchten, Mittersill; Fürschnaller, Bramberg; Maria Gassner, Mittersill; Hasenbichlbauer, Taxenbach; Herr F. M. Irnberger, Gastein; Herr Kommerzialrat Direktor Heinrich Kiener; Herr Johann Lahner, Habachtal; Landwirtschafts-Schule Bruck-Fusch; Margarete Lemberger, Stuhlfelden; Herr F. Mahler; Meliorationsamt der Landesregierung; Nock Toni, Taxenbach; Pinzgauer Gau-Ausstellung 1925; Herr Ing. Dr. Bernh. Ramsauer; Salatbauer, Embach; Herr Hofrat Ing. Matth. Schattauer; Frl. Hedwig Schernthaner; Herr Dr. Schernthaner, Taxenbach; Senningerbräu, Bramberg; Herr Georg Stöckl, Embach; Herr Georg Graf Thun und Hohenstein, Aurach; Frau Elise Tomaselli; Weiherhof, Bramberg.

X. Für die Abteilung: Alpinistik, Touristik und Wandersport.

Herr Hermann Amanshauser; Herr Otto Amanshauser; Herr Hans Beyer, München; Fa. Carl Braun, München; Fa. Gebrüder Brünner, A.-G., Wien; Herr Raimund Crammer; Herr Flor. Haderer, Großgmain; Fa. Klepper Faltboot-Werke, Rosenheim; Fa. Anton Laupheimer, Weissenhorn in Bayern; Fa. W. Natterer, G. m. b. H., München; Bergverlag Rudolf Rother, München; Fa. Hans Schmalle, Berlin; Fa. Wilhelm Teufel, Stuttgart; Thorleif Aas A/S, Oslo; Werkgenossenschaft der Stubaier Kleineisen-Industrie, Fulpmes.

XI. Für die höhlenkundliche Abteilung:

Herr Richard Biebl; Herr Bergführer Hermann Gruber, Werfen; Herr Baurat Ing. Martin Hell; Herr stud. Mayrhofer; Herr stud. Schintlmeister; Herr stud. Olav Stöllinger; Herr stud. Franz Waldner.

XII. Für die Abteilung: Der heimische Mensch und sein Gesundheitszustand:

Herr Regrt. Dr. Richard Heller; Herr Regrt. Dr. Josef Schweighofer; Herr Dr. Tratz.

XIII. Für das chemische Laboratorium:

Herr Oberinspektor Emil Kropf; Herr Obermonteur Anton Holzherr.

XIV. Für die Bibliothek:

Hofrat Ing. Dimitz; Herr Rg.-Rat Ing. Georg Hangel; Naturhistor. Museum, Wien; Ing. Dr. B. Ramsauer; Frau Elise Tomaselli; Zoolog. Museum, Berlin.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß das Museum jederzeit auch werktätigste Unterstützung seitens der Direktion des städtischen Museums Carolino Augusteum in Salzburg und der verschiedenen Abteilungen des Naturhistorischen Museums in Wien erhalten hat, was ja durch die verschiedenen Leihgaben und Spenden auch äußerlich in Erscheinung tritt.

Auf Grund dieser vorstehenden Ausführungen ist ersichtlich, welch großer Stab von freiwilligen Mitarbeitern und opferfreudigen Spendern unserem Museum zur Seite steht. Es ist daher eine weit mehr als selbstverständliche Pflicht des Schreibers dieser Zeilen, allen Jenen, die unserem Institute, das vermöge seiner ganzen Anlage dazu berufen ist, eine vollständige Wandlung in die bisherige Richtung der naturwissenschaftlichen Museen zu bringen, für ihre treue und selbstlose Mitarbeit an dem Zustandekommen dieses Werkes, aus ganzem Herzen zu danken.

Gleichzeitig muß aber auch der Hoffnung und Bitte Ausdruck verliehen werden, daß das rege Interesse für unsere Anstalt, insbesonders solange sie noch im Ausbau begriffen ist, nicht erlahmen, sondern sich noch verstärken möge.

Dr. Eduard Paul Tratz
Museumsdirektor.

II. Verwaltungsbericht.

Während des Berichtsjahres wurde das Museum von 17.758 Personen besucht. Davon entfallen:

auf Erwachsene		13.380
auf einzelne Kinder	1155	
auf Schüler (Klassenbesuche)	2912	4067
auf Führungen (Erwachsene und Schüler)		311
	Sa.	17.758

somit um 8478 Besucher mehr, als im 1. Berichtsjahr.

Im Personalstand des Museums ist insoferne eine Aenderung eingetreten, als der seit Bestand des Museum tätig gewesene Werkmeister Herr Peter Vondrak krankheitshalber aus dem Dienste scheiden mußte. Herr Vondrak hat sich insbesonders anläßlich der ersten Einrichtungs- und Eröffnungsarbeiten infolge seiner unermüdlichen und umsichtigen Tätigkeit große Verdienste erworben. Ihm sei daher auch hier nochmals bestens gedankt. An seine Stelle trat sodann der gleichfalls überaus tüchtige Werkmeister Herr Johann Heuschröck.

Als Präparator wurde Herr Leopold Schüller gewonnen.

Die zahlreichen Führungen, die der Direktor im Laufe des Berichtsjahres veranstaltete, verteilen sich auf geschlossene Schul-, Vereins- und Berufsbesuche. So beteiligten sich daran unter anderem die Bayerische Kreiswinterschule aus Laufen; der Verein „Naturfreunde"; der Landesverein für Aquarien- und Terra-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 1925_2

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Bericht der Museumsleitung. I. Museumsbericht. 4-9